Anlage

Umweltbericht

Berichtszeitraum: 01.05.2017 bis 30.04.2018

D a t e n t e i l			
A r t	**N e u e s t e r W e r t** (des jeweiligen Berichtszeitraums)		
	Berichtszeitraum	**Berichtszeitraum**	**Berichtszeitraum**
	2015/2016	2016/2017	2017/2018
I. Städtische landwirtschaftliche Flächen auf dem Gebiet der Stadt Büdels-dorf	**22,6 ha**	**22,6 ha**	**23,9 ha**
davon verpachtet	19,75 ha	22,6 ha	23,9 ha
in extensiver Nutzung	12,8 ha	20,91 ha	20,91 ha
nicht genutzt	2,85 ha	0	0
Ökokontoflächen	0	0	0
Ausgleichsflächen	5,40 ha	5,40 ha	5,40 ha
II. Städtische landwirtschaftliche Flächen auf dem Gebiet der Gemeinde Bünsdorf	**4,8 ha**	**4,8 ha**	**4,8 ha**
davon verpachtet	0	0	0
Ökokontoflächen	0	0	0
Ausgleichsflächen Feuchtwiese	4,8	4,8	4,8
III. Städtische forstwirtschaftliche Flächen auf dem Gebiet der Stadt Büdelsdorf	**31,4 ha**	**31,4 ha**	**31,4 ha**
davon Ausgleichsflächen	9,22 ha	9,22 ha	9,22 ha
IV. Städtische forstwirtschaftliche Flächen auf dem Gebiet der Gemeinde Bünsdorf	**26,0 ha**	**26,0 ha**	**26,0 ha**
davon Ausgleichsflächen	23,7 ha	23,7 ha	23,7 ha
Ökokontoflächen	0	0	0
V. Städtische forstwirtschaftliche Flächen auf dem Gebiet der Gemeinde Borgstedt			
VI. Innerstädtische Grünflächen	**7,2 ha**	**7,2 ha**	**8,2 ha**
Park am Altenheim	3,4 ha	3,4 ha	4,4 ha
Park am Eisenkunstgussmuseum	-	-	-
Park am Ehrenmal	0,4 ha	0,4 ha	0,4 ha
Grünfläche Gorch-Fock-Straße / Neue Dorfstraße	0,2 ha	0,2 ha	0,2 ha
Park B-30	1,4 ha	1,4 ha	1,4 ha
Ahorngarten	1,8 ha	1,8 ha	1,8 ha
	9,86 ha	**9,86 ha**	**9,86 ha**

Erläuterungen zum Datenteil:

. / .

T e x t t e i l

Natur und Landschaft, innerstädtisches Grün

Bauleitplanung:

Im Berichtszeitraum sind keine umweltrelevanten Aktivitäten zu verzeichnen gewesen.

Landschaftsplanung:

Der Ausschuss für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr hat in seiner Sitzung am 23. Juni 2015 beschlossen, den Landschaftsplan der Stadt Büdelsdorf den aktuellen Zielen anzupassen und neu aufzustellen. Das beauftragte Büro hat erste Ergebnisse verwaltungsintern vorgestellt. Eine Überarbeitung dieser Ergebnisse erfolgt derzeit.

Städtische landwirtschaftliche Flächen, Grünflächen und Wälder:

Erweiterung Stadtpark
Für die Erweiterung des Büdelsdorfer Stadtparks ist im Bebauungsplan Nr. 51 „Am Stadtpark“ eine Fläche von ca. 10.000 qm ausgewiesen worden. Im September 2016 wurde dem Ausschuss für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr eine Planung für die Erweiterung und Entwicklung des Parks vorgestellt. Die Umsetzung der Planung begann ab März 2017 mit der Herstellung der Wegeverbindungen und den nötigen Bodenarbeiten und Rasenansaaten. Mit der Pflanzung der letzten Gehölze im April 2018 ist die Herrichtung der Kernfläche im Wesentlichen beendet. Es ist beabsichtigt, im Herbst 2018 die Baumaßnahme mit dem Rückbau der alten Wegstrecke der Straße Kortenfohr abzuschließen.

Erstellung Baumkataster
Im Oktober 2015 wurde ein Planungsbüro mit der Erstellung eines digitalen Baumkatasters beauftragt. Die Arbeiten haben sich verzögert und werden nun voraussichtlich zum Ende des Jahres 2018 abgeschlossen werden.

Aktionsbündnis „Gärten der Vielfalt“
Der vom Aktionsbündnis initiierte Nachbarschaftsgarten an der Ulmenstraße ist wegen baulicher Maßnahmen aufgelöst worden. In enger Zusammenarbeit mit der BGM sind stattdessen auf Nachfrage verschiedene Hochbeete im Außenbereich von BGM-Immobilien aufgestellt worden.

Die Krokuspflanzaktion wurde im Bereich des Stadtparkes fortgeführt. Dabei ist zu bedauern, dass der öffentliche Aufruf in verschiedenen Medien und Flyern zur Teilnahme an dieser Aktion kaum Widerhall gefunden hat und sich im Wesentlichen nur Naturfreundemitglieder an der Aktion beteiligt haben.

Gefährdung von wildlebenden Tieren durch freilaufende Hunde
In den Hollerschen Anlagen und im Stadtwald Sieverskamp wird die Leinenpflicht für Hunde weitestgehend ignoriert. Freilaufende Hunde haben im vergangenen Jahr mehrfach Rehe gerissen, Niederwild und bodenbrütende Vögel sind bedroht. Aufforderungen, Hunde aus diesem Grund anzuleinen, werden grundsätzlich ignoriert, Mitarbeiter der Stadt Büdelsdorf sind dabei mehrfach beschimpft und auch körperlich bedroht worden. Eine Durchsetzung der Leinenpflicht zum Schutz wildlebender Tiere ist derzeit nicht gegeben.

Insektenschutz
In Zusammenhang um die Zulassung des Wirkstoffes Glyphosat, dem massiven Schwund von Insekten und der Verarmung der heimischen Flora hat in der jüngeren Zeit eine intensive Diskussion um eine naturverträgliche Bewirtschaftung kommunaler Grünflächen eingesetzt. Vor diesem Hintergrund sind verschiedene städtische Grünflächen in ihrer Pflege weiter extensiviert worden, um so Blühflächen zu fördern. Die Anlage weiterer Blühwiesen auf geeigneten Flächen wird derzeit geplant.

Jakobskreuz
Auf extensiv bewirtschafteten Flächen hat sich das Jakobskreuzkraut in den letzten Jahren stark vermehrt. Wegen der in allen Pflanzenteilen befindlichen giftigen Pyrrolizidinalkaloide sind vermehrt Forderungen geäußert worden, diese heimische Pflanze gezielt zu bekämpfen. In der Praxis lässt sich ein solches Vorhaben nicht umsetzen.
Zeitversetzt mit dem vermehrten Aufkommen der Pflanze hat auch die Population des Jakobskrautbären, dessen Raupen sich ausschließlich von Jakobskreuzkraut ernähren, sehr stark zugenommen. Es ist anzunehmen, dass dadurch der Bestand des Jakobskreuzkrautes auf ein normales Maß reduziert wird.

Invasive Pflanzen
Bärenklau
Die Stadt Büdelsdorf bemüht sich seit Jahren, des Bestand des Riesenbärenklaus auf dem Spülfeld Armesünderbucht zu beseitigen bzw. zu reduzieren. Die Maßnahmen haben bislang nur eine beschränkte Wirkung gezeigt. Neben dem Standort Spülfeld ist ein weiterer Bestand von Riesenbärenklau am Moorweg bekannt.

Japanischer Knöterich
Ein Bestand des Japanischen Knöterichs befindet sich im Bereich des Rickerter Weges II. Die Pflanze vermehrt sich in erster Linie über Wurzelausläufer. Sie verdrängt aufgrund ihrer außerordentlichen Wuchskraft die heimische Vegetation.

Jagdbericht Stadtjäger
Dem Büdelsdorfer Stadtjäger sind folgende Aufgaben übertragen worden:
-Unterstützung der Polizei bei Wildunfällen
-Nachsuchen von verletztem Wild
-Beratung von Bürgern im Bedarfsfall
-Bejagung von Kaninchen, Steinmardern und Füchsen mit Lebendfallen in Extrem- und Notfällen
In der Wildnachweisung des Stadtjägers für das Jagdjahr 2017 werden 8 Stück Rehwild, 5 Kaninchen und 3 Steinmarder aufgeführt.

Grundwasserschutz

Wie bereits in den vergangenen Jahren seit 2008 hat die Abwasserbeseitigung Büdelsdorf auch im Jahr 2017 einen weiteren Abschnitt des Kanalnetzes untersucht. Seit 2008 erfolgt im 10-Jahres-Rhythmus eine regelmäßige Zustandsüberprüfung, Dichtheitsuntersuchung und Dokumentation der Kanalisation, wie sie in der Selbstüberwachungsverordnung (SüVO Kanal) vorgeschrieben ist. Das Kanalnetz wurde in 10 etwa gleich große Abschnitte eingeteilt, von denen bis zum Jahr 2017 jährlich ein Abschnitt untersucht wird. Festgestellte Schäden werden jeweils im Anschluss an die Inspektion repariert.
Im Rahmen der SüVO-Kontrollen finden außerdem regelmäßige Begehungen der Pumpwerke, Regenbecken und Sandfänge statt.

Technischer Umweltschutz / Energiesparende Maßnahmen

Energiesparende Maßnahmen

Beim Ausbau der Kaiserstraße zwischen Parkallee und Kampstraße wurden die vorhandenen Leuchten durch LED-Leuchten ersetzt. Es wurden insgesamt 18 neue Leuchten mit je 16 W aufgestellt.

Büdelsdorf, 21. August 2018

Hinrichs